

Kurzinformationen zur Literatur: „Bildungsorientierte Eltern unter Druck“

Christine Henry-Huthmacher/Michael Borchard (Hrsg.): Eltern unter Druck. Selbstverständnisse, Befindlichkeiten und Bedürfnisse von Eltern in verschiedenen Lebenswelten. Stuttgart 2008

Die Konrad-Adenauer-Stiftung beauftragt das Forschungsinstitut Sinus Sociovision, eine repräsentative qualitative Studie zur Situation der Eltern durchzuführen.

- Methoden: 100 Interviews: Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 0-16 Jahren.
- Quantitative Erhebung mit 502 Familien.

Zentrale Fragestellungen: Wie geht es Eltern? Was brauchen Eltern? Lebenssituation der Eltern in ihrer Alltagsrealität erfassen und ihr in der familienpolitischen Diskussion einen größeren Stellenwert einräumen.

- Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder in den vielfältigen Milieus unterscheiden sich erheblich: Oberschicht/Obere Mittelschicht, Mittlere Mittelschicht, Untere Mittelschicht/Unterschicht werden nach Sinus-Milieus differenziert analysiert.
- Untersuchung der Elternrollen: „Gute Mutter“ und „Unbestimmtheit der Vaterrolle“, Bildungsdruck, Erziehungsdruck, Vereinbarkeitsdilemma, finanzieller Druck.

Christine Henry-Huthmacher/Elisabeth Hoffmann (Hrsg.): Wenn Eltern nur das Beste wollen... Ergebnisse einer Expertenrunde der Konrad-Adenauer-Stiftung 2010 (Bestellung: 53757 Sankt Augustin, Rathausallee 12).

„...Vielmehr sind es gerade engagierte, moderne Eltern in der Mittelschicht, die die tägliche Erziehung ihrer Kindern herausfordert und zunehmend auch überfordert“.

- Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler: Erziehungsnotstand - Oder eine Schiefelage in der öffentlichen Diskussion?
- Prof. Dr. Norbert Schneider: Das veränderte Selbstverständnis von Eltern heute und die veränderte Rolle des Kindes.
- Aufzeigen von Perspektiven: Heinrich Sudmann: Gesellschaftspolitische Konsequenzen für die Familienpolitik.

PROSOZ Hertel Prokids-Institut/Frankfurter Kinderbüro: Kinderumfrage Frankfurt a.M. Stimmungen, Meinungen, Trends von Kindern in Frankfurt. Schwerpunkt Auswirkungen von Armut aus der Sicht der Kindern. Hertel/Frankfurt 2005

- Wichtige Aspekte: Familiäres und soziales Umfeld - Wohlbefinden - Kinderpolitik und Kinderrechte - Wohnumfeld; Blick in die Zukunft und Selbstwirksamkeit.

Carsten Wippermann/Marc Calmbach/Katja Wippermann: Männer: Rolle vorwärts, Rolle rückwärts? Identitäten und Verhalten von traditionellen, modernen und postmodernen Männern. Opladen & Farmington Hills 2009.

Zentrale Fragestellungen:

- Welche Männer sind am Thema Gleichstellung von Frauen und Männern interessiert? Wo gibt es Widerstandsmilieus? Wie sehen Männer sich selbst? Wie sehen Männer andere Männer? Welche Vorstellungen haben Männer von Partnerschaft und Elternschaft? Welche Einstellungen und Verhaltensmuster zeigen Männer im Hinblick auf Haushalt, Beruf und

Familie? Mit welchen Hürden und Barrieren sehen sich Männer auf die Vereinbarkeit dieser Bereiche konfrontiert?

- Methoden: 110 Einzelinterviews und mehrstündige Gruppenwerkstätten, 24 Frauen und 24 Männer. Umfangreiche quantitative Erhebungen

Hans Prömper/Mechtild M. Jansen/Andreas Ruffing/Helga Nagel (Hrsg.): Was macht Migration mit Männlichkeit? Kontexte und Erfahrungen zur Bildung und zur Sozialen Arbeit mit Migranten. Opladen & Farmington Hills 2010

Wichtige Fragestellungen:

- Beeinflusst Migration Selbstbild und Identität von Männern? Was haben Männlichkeit, Migration und Gewalt miteinander zu tun?
- Interessanter Aufsatz von Angela Icken: Die Entwicklung von Sinus-Migrantenmilieus. Ein neuer Diskussions- und Forschungsansatz.
- Lesenswerter Aufsatz: von Michael Tunc: Väter in der interkulturellen Elternarbeit. Migration, soziales Milieu, Männlichkeit: Versuch der Klärung einer verschlungenen Problemkonstellation.

Zwei Broschüren zum Rollenwandel von Männern:

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Hrsg.): Wir leben den Rollenwandel. Zukunft braucht Flexibilität. Frankfurt 2009

- Chancengleichheit und Familienförderung im Unternehmen werden aufgegriffen unter besonderer Berücksichtigung des Rollenwandels von Männern und Frauen.
- Porträts von Beschäftigten.

Commerzbank AG/ Harald Seehausen: Neue Wege für Väter. Studienergebnisse und Erfahrungen aus der Praxis. Frankfurt am Main 2007.

- Die Väterthematik im Unternehmen: Salonfähig aber nicht „betriebsfähig“? Ergebnisse einer explorativen Studie
- Ein Netzwerk für Väter formuliert Ziele für das Unternehmen.

Seehausen, Harald: Bildungsorientierte Eltern unter Druck – Im Spannungsfeld von Individualisierung und Globalisierung. In KiTa aktuell HRS Nr. 12/2010.

- Theoretischer Hintergrund: Eigenes Leben der individualisierten Elternschaft.
- Ein erster Blick in die Lebensrealität der bildungsnahen Eltern
- Bildungsnaher Eltern unter Druck-Die Elternstudie auf der Grundlage der Sinus-Milieus
- Die bildungsbewusste Elternschaft in vielfältigen Milieus
- Bildungsnaher und aktive Eltern: Was brauchen sie?

Verantwortlich und Rückfragen an:

Dr. Harald Seehausen, Frankfurter Agentur für Innovation und Forschung
E-Mail: seehausen@faif.de